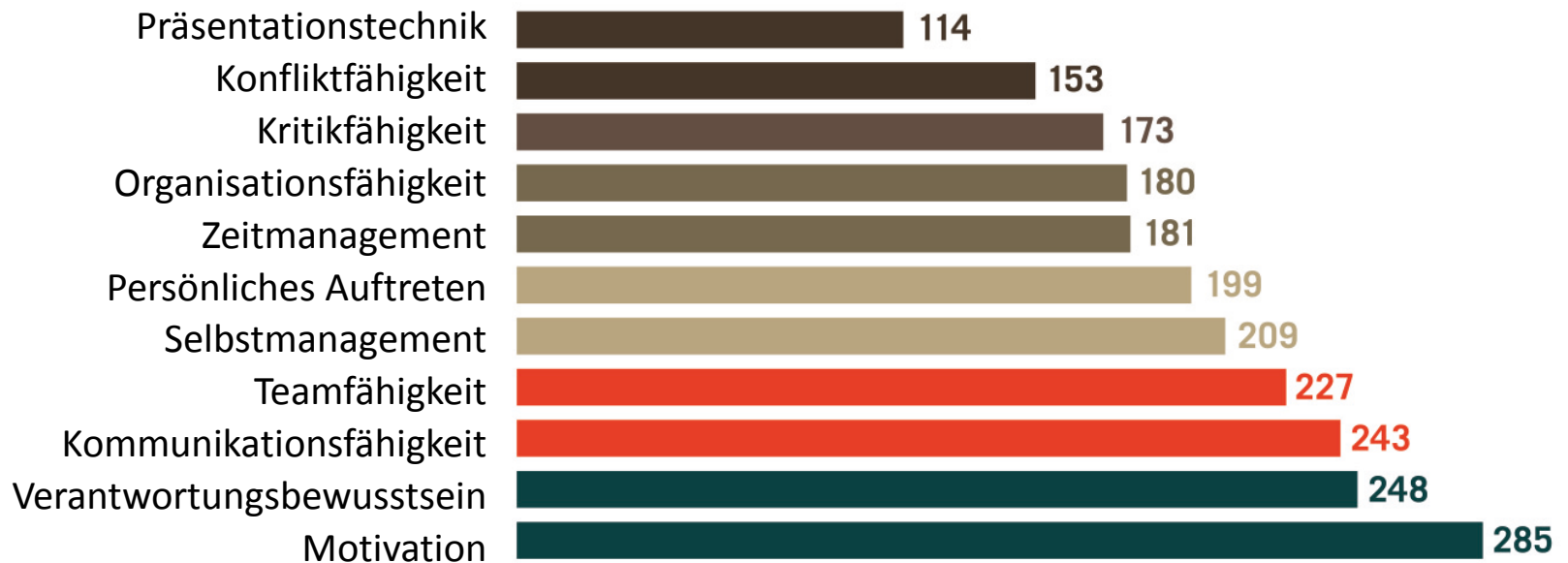


Entwicklung von kompetenzbasierten Berufsbildern

**Einsatz von Kompetenz-Diagnostikverfahren
KODE[®]/KODEX[®]**

Tanja Sonntag

Relevanz der Kompetenzen, gerade bei Berufseinsteigern.
Alle abgefragten Begriffe werden mit „hoch“ oder „sehr hoch“ bewertet.



Auszug aus der Studie „Kompetenzanforderungen an akademische Berufseinsteiger in der Kommunikationsbranche“, Hrsg. Rota und Schirle, Hochschule der Medien und Institut für Werbung und Marktkommunikation Wintersemester 2013/14

Komplexe/unvorhersehbare und wandelnde Aufgaben setzen eine hohe Kompetenz/Handlungsfähigkeit voraus

- Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit
- nachhaltige Arbeitsmarktperspektiven für junge Talente – unabhängig von ihrer Herkunft
- Entwicklung und Stärkung der sächsischen Wirtschaft

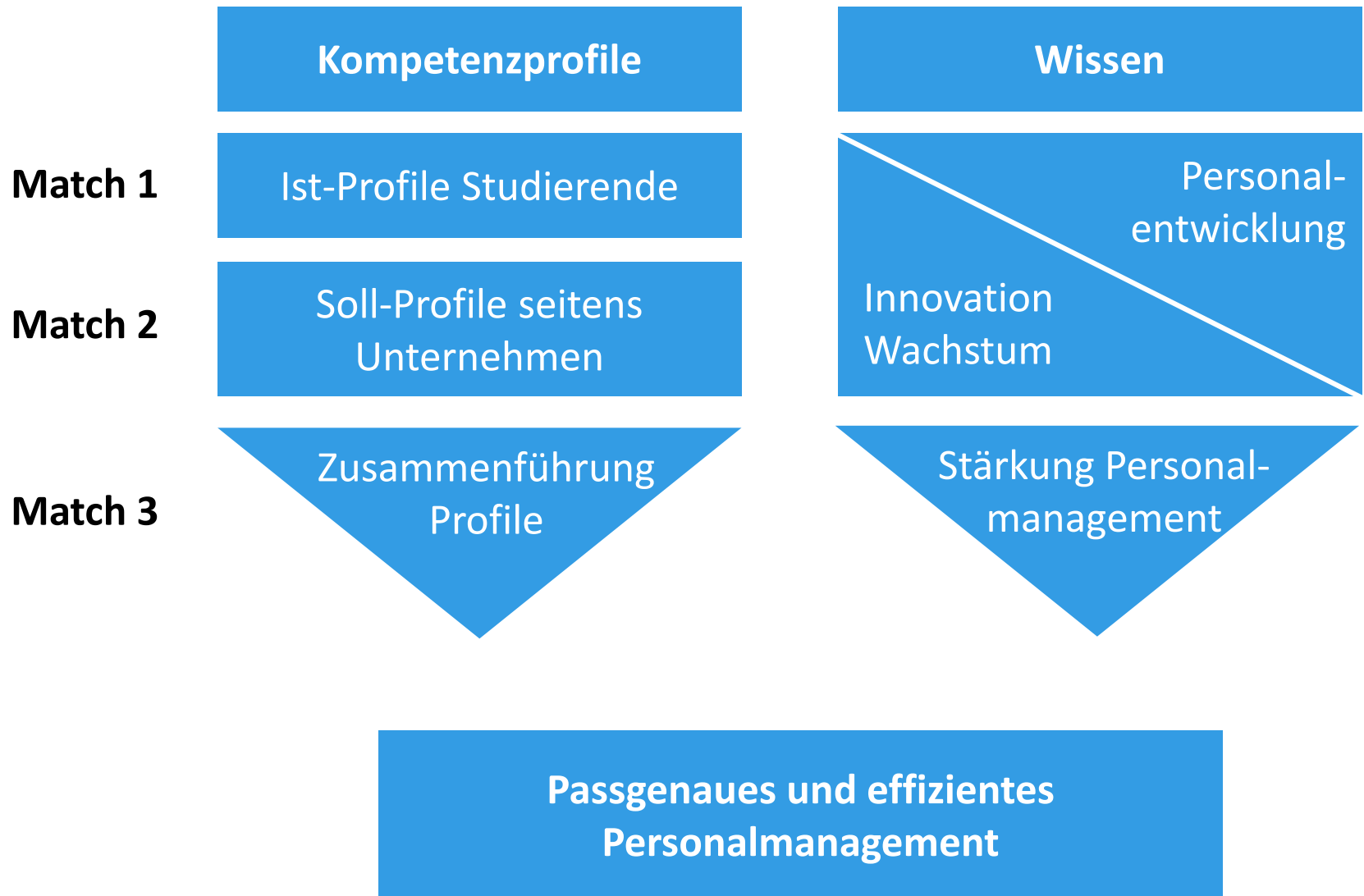
Kooperationspartner

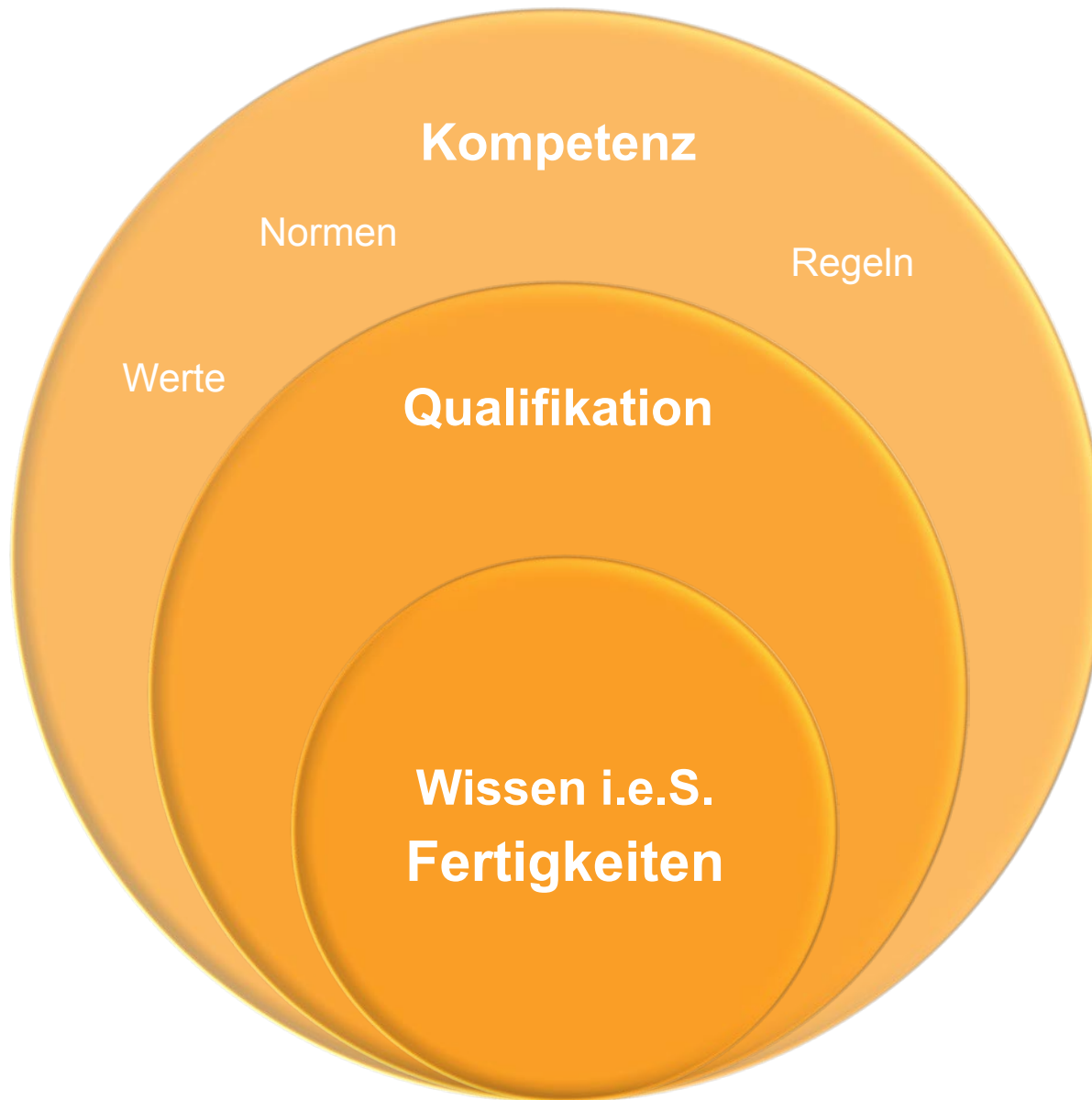


Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK UND WIRTSCHAFT
DRESDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES





Kompetenzen sind Fähigkeiten zur Selbstorganisation,
sind Selbstorganisationsdispositionen



Kompetenzen sind unerlässlich für das Handeln in
der „komplexen und dynamischen“ Gesellschaft

Selbstorganisiert wird das Handeln in offenen Problem- und Entscheidungs-
situationen, in komplexen, oft chaotischen Systemen

Vier Grundkompetenzen

Fähigkeit (Disposition) zur Selbstorganisation des Handelns in Bezug:

Zugeordnete Grundkompetenz:

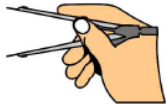


auf sich selbst
als Person

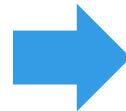


P

Personale Kompetenz

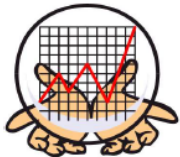


auf die eigene
Handlungsausführung



A

Aktivitäts- und Handlungskompetenz



auf den Umgang
mit Objekten



F

Fachlich- methodische Kompetenz



auf den Umgang mit
anderen Personen



S

Sozialkommunikative Kompetenz



P PERSONALE KOMPETENZ				A AKTIVITÄTS- UND HANDLUNGSKOMPETENZ			
Loyalität Fähigkeit, redlich zu handeln	Werteorientierung Fähigkeit, ethisch zu handeln	Einsatzbereitschaft Fähigkeit, mit vollem Einsatz zu handeln	Selbst-Management Fähigkeit, das eigene Handeln zu gestalten	Entscheidungs-fähigkeit Fähigkeit, Entscheidungen unverzüglich zu treffen	Gestaltungs-fähigkeit Fähigkeit, etwas willensstark zu gestalten	Tatkraft Fähigkeit, tatkräftig zu handeln	Mobilität Fähigkeit, geistig / körperlich beweglich zu handeln
Glaubwürdigkeit Fähigkeit, glaubwürdig zu handeln	Eigenverantwortung Fähigkeit, verantwortlich zu handeln	Schöpferische Fähigkeit Fähigkeit, schöpferisch (kreativ) zu handeln	Offenheit für Veränderung Fähigkeit, Veränderungen als Lernsituation zu verstehen und entsprechend zu handeln	Innovations-fähigkeit Fähigkeit, Neuerungen gern anzugehen	Belastbarkeit Fähigkeit, unter äußeren und inneren Belastungen zu handeln	Ausführungs-bereitschaft Fähigkeit, Handlungen gut und gern auszuführen	Initiative Fähigkeit, Handlungen aktiv zu beginnen
Humor Fähigkeit, sich von außen und relativierend zu betrachtem	Hilfsbereitschaft Fähigkeit, anderen Hilfe zu leisten	Lern-fähigkeit Fähigkeit, gern und erfolgreich zu lernen	Ganzheitliches Denken Fähigkeit, ganzheitlich zu denken und zu handeln	Optimismus Fähigkeit, zuversichtlich zu handeln	Soziales Engagement Fähigkeit, sozial tatkräftig zu handeln	Ergebnis-orientiertes Handeln Fähigkeit, an Ergebnissen orientiert zu handeln	Zielorientiertes Führen Fähigkeit, andere auf Ziele hin zu orientieren
Mitarbeiter-förderung Fähigkeit, Mitarbeiter zu fördern	Delegieren Fähigkeit, Aufgaben sinnvoll zu verteilen	Disziplin Fähigkeit, ingeblicher Disziplin zu handeln	Zuverlässigkeit Fähigkeit, zuverlässig zu handeln	Impuls-geben Fähigkeit, anderen Handlungsanreize zu vermitteln	Schlagfertigkeit Fähigkeit, beharrlich zu antworten	Beharrlichkeit Fähigkeit, beharrlich zu handeln	Konsequenz Fähigkeit, konsequent zu handeln
Konfliktlösungs-fähigkeit Fähigkeit, auch unter Konflikten erfolgreich zu handeln	Integrations-fähigkeit Fähigkeit, mit anderen Personen erfolgreich zusammenzuwirken	Akquisitions-stärke Fähigkeit, andere für Aufgaben und Produkte zu werben	Problemlösungs-fähigkeit Fähigkeit, Problemstellungen erfolgreich zu gestalten	Wissens-orientierung Fähigkeit, ausgehend vom neuesten Wissensstand zu handeln	Analytische Fähigkeiten Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme zu durchdringen	Konzeptions-stärke Fähigkeit, sachlich gut begründete Handlungskonzepte zu entwickeln	Organisations-fähigkeit Fähigkeit, organisatorische Aufgaben aktiv und erfolgreich zu bewältigen
Teamfähigkeit Fähigkeit, in und mit Teams erfolgreich zu arbeiten	Dialogfähigkeit Kunden-orientierung Fähigkeit, sich auf andere (u.a. Kunden) im Gespräch einzustellen	Experimentier-fähigkeit Fähigkeit, in neuen Situationen zu probieren, neugierig zu handeln	Beratungs-fähigkeit Fähigkeit, Menschen und Organisationen zu beraten	Sachlichkeit Fähigkeit, sachbezogen zweckmäßig zu handeln	Beurteilungs-vermögen Fähigkeit, Sachverhalte zu beurteilen	Fleiß Fähigkeit, konzentriert und unermüdet zu handeln	Systematisch-methodisches Vorgehen Fähigkeit, Handlungsziele systematisch-methodisch zu verfolgen
Kommunikations-fähigkeit Fähigkeit, mit anderen erfolgreich zu kommunizieren	Kooperations-fähigkeit Fähigkeit, gemeinsam mit anderen erfolgreich zu handeln	Sprach-gewandtheit Fähigkeit, zu geschmeidigem Sprechhandeln	Verständnis-fähigkeit Fähigkeit, andere zu verstehen und sich verständlich zu machen	Projekt-management Fähigkeit, Projekte erfolgreich durchzuführen	Folge-bewußtsein Fähigkeit, die Folgen von Entscheidungen voraussehend zu erkennen	Expertise Fähigkeit, neuestes Fachwissen einbeziehend zu handeln	Markt-orientierung Fähigkeit, sich Marktkenntnisse zu erwerben und entsprechend zu handeln
Beziehungs-management Fähigkeit, persönliche und arbeitsbezogene Beziehungen zu gestalten	Anpassungs-fähigkeit Fähigkeit, sich Menschen und Verhältnissen anzupassen	Pflicht-bewusstsein Fähigkeit, verantwortungsbewusst zu handeln	Gewissen-haftigkeit Fähigkeit, gewissenhaft zu handeln	Lehrfähigkeit Fähigkeit, anderen Wissen und Erfahrungen erfolgreich zu vermitteln	Fachliche Anerkennung Fähigkeit, eigenes fachliches Können sowie das anderer sachlich anzuerkennen	Planungs-fähigkeit Fähigkeit, voraussehend und planvoll zu handeln	Fach-übergreifendes Verständnis Fähigkeit, fachübergreifende Kenntnisse einbeziehend zu behandeln
S SOZIAL-KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ				F FACH- UND METHODENKOMPETENZ			

Dritte revidierte Fassung / © 2017 KODE GmbH / Alle Rechte vorbehalten



Selbsteinschätzung eigener Kompetenzen seitens des Studierenden

Auswertungsgespräch



Fragebogen zur Selbsteinschätzung

Ich bevorzuge Aufgaben und Situationen, bei denen ich ...	✓
... mich als Mensch (selbst) verwirklichen kann.	2
... in relativ kurzer Zeit viel bewegen kann.	4
... mein Wissen einbringen und Lösungen systematisch erarbeiten kann.	1
... mich gut verständigen und mit anderen zusammenarbeiten kann.	3
Mein Verhalten gegenüber anderen ist vor allem ...	✓
... darauf gerichtet, etwas Dauerhaftes zu bewirken und andere davon zu überzeugen.	3
... zielstrebig und direkt zupackend.	4
... sachlich, planmäßig, von Fakten bestimmt.	2
... kollegial und auf Konfliktvermeidung orientiert.	1

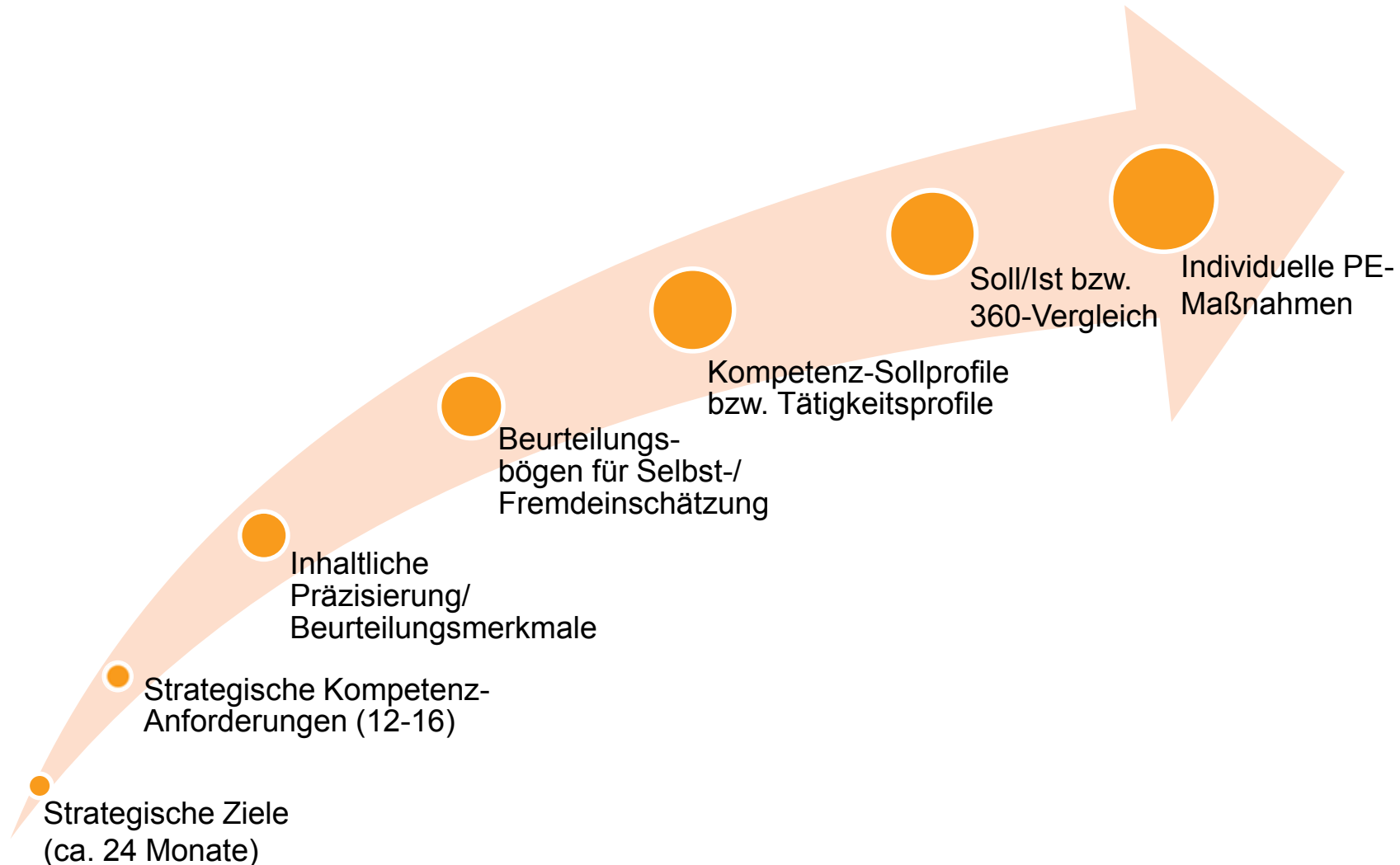


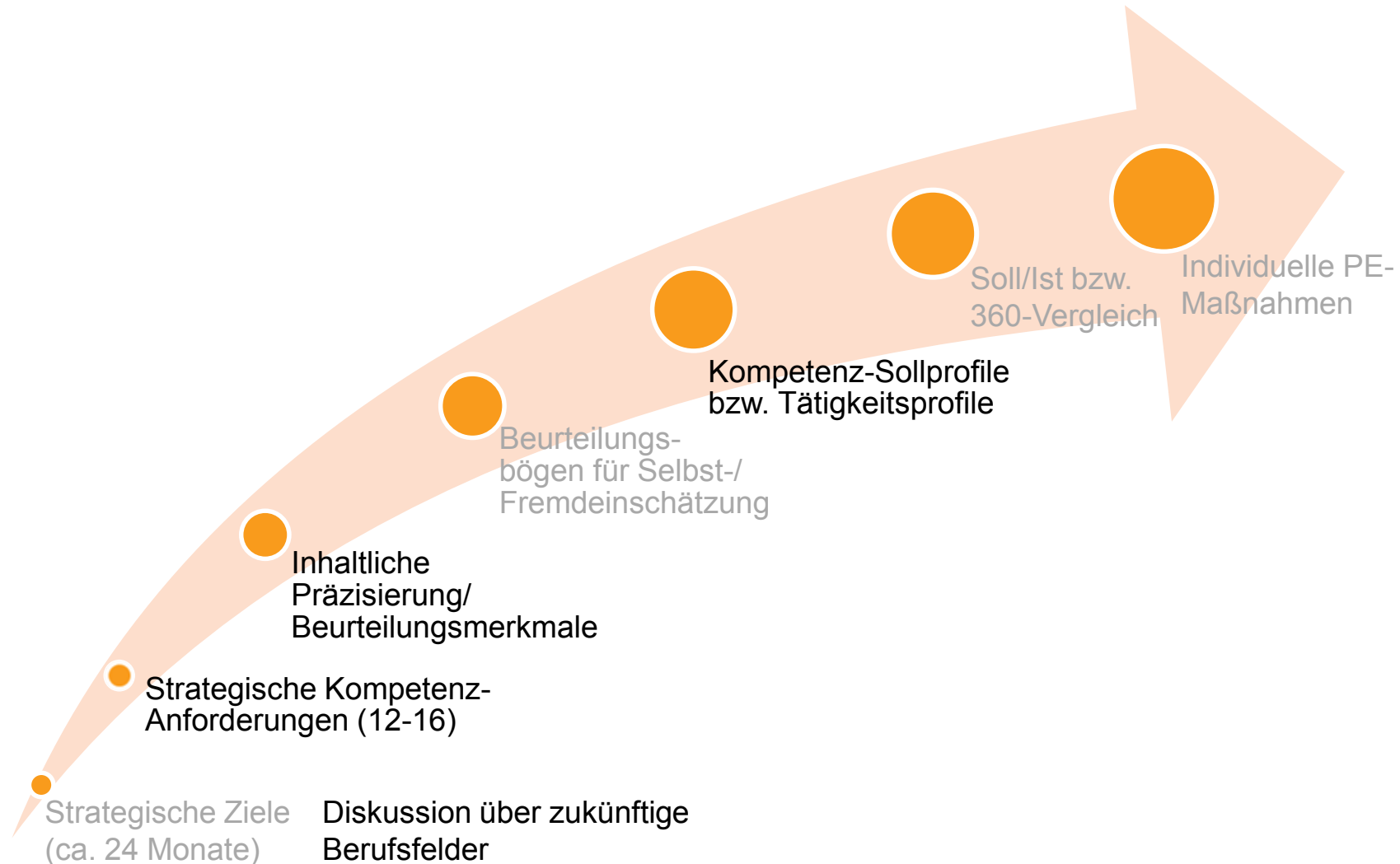
Auswertungsgespräch Abgleich Ist-Profil mit Sollprofil anhand von Stellenausschreibungen

P PERSONALE KOMPETENZ				A AKTIVITÄTS- UND HANDLUNGSKOMPETENZ			
PK1 Loyalität Zuverlässigkeit Anwesenheit Pünktlichkeit Ehrlichkeit	PK2 Vereinbarung Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	PK3 Ehrlichkeitsbewusstheit Integrität Redlichkeit Ehrlichkeit	PK4 Selbstmanagement Eigenverantwortung Eigeninitiative Selbstorganisation	A1P Erfahrungsbasierendes Handlungswissen Anwendungswissen Fachwissen	A2P Erkenntnis- basiertes Handlungswissen Fachwissen	A3P Anwendungsbasiertes Handlungswissen Fachwissen	A4P Mündigkeit Eigenverantwortung Selbstorganisation
PK5 Eigensinnigkeit Eigenverantwortung Eigeninitiative Selbstorganisation	PK6 Schlagfertigkeit Eigensinnigkeit Eigenverantwortung Eigeninitiative Selbstorganisation	PK7 Offenheit für Veränderung Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	PK8 Gestaltungsbewusstheit Kreativität Innovationsfähigkeit Problemlösungsfähigkeit	A1S Innovations- basiertes Handlungswissen Fachwissen	A2S Erkenntnis- basiertes Handlungswissen Fachwissen	A3S Anwendungsbasiertes Handlungswissen Fachwissen	A4S Zukunftsbewusstheit Eigenverantwortung Selbstorganisation
PK9 Mitarbeiter- förderung Kommunikation	PK10 Gestaltungsbewusstheit Kreativität Innovationsfähigkeit Problemlösungsfähigkeit	PK11 Disziplin Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	PK12 Zustimmung Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	A1A Inhalts- basiertes Handlungswissen Fachwissen	A2A Schlagfertigkeits- basiertes Handlungswissen Fachwissen	A3A Behördenwissen Fachwissen	A4A Kommunikation Fachwissen
SK1 Konfliktbewusstheit Konfliktfähigkeit Konfliktfähigkeit	SK2 Integration Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	SK3 Akquisitions- fähigkeit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	SK4 Problemlösungsbewusstheit Kreativität Innovationsfähigkeit Problemlösungsfähigkeit	F1P Wissens- anwendungsbasiertes Handlungswissen Fachwissen	F2P Analytische Handlungswissen Fachwissen	F3P Kommunikations- bewusstheit Fachwissen	F4P Organisations- bewusstheit Fachwissen
SK5 Teamfähigkeit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	SK6 Verständnis Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	SK7 Experimentier- fähigkeit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	SK8 Verständnis Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F1A Sachlichkeit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F2A Verständnis- basiertes Handlungswissen Fachwissen	F3A Fähigkeit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F4A Interdisziplinäre Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation
SK9 Kommunikations- bewusstheit Fachwissen	SK10 Experimentier- fähigkeit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	SK11 Sprach- gewandtheit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	SK12 Verständnis Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F1S Projekt- management Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F2S Fähigkeit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F3S Expertise Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F4S Markt- orientierung Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation
SK13 Beschäftigungs- bewusstheit Fachwissen	SK14 Kommunikations- bewusstheit Fachwissen	SK15 Pflecht- bewusstheit Fachwissen	SK16 Zustimmung Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F1F Lehrfähigkeit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F2F Fachliche Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F3F Planungs- bewusstheit Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation	F4F Fach- überzeugendes Anpassungsfähigkeit Flexibilität Kommunikation
S SOZIAL-KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ				F FACH- UND METHODENKOMPETENZ			

Auswertungsgespräch Festlegung von Entwicklungszielen









Agenda Teil II

- 16⁰⁰** Kleingruppenarbeit
1. Beschreibung Einzelkompetenzen
2. Gewichtung Einzelkompetenzen
- 17³⁰** 1. Auswertung der Ergebnisse
2. Weiteres Vorgehen
- 18¹⁵** Austausch & Stehimbiss
- 19⁰⁰** Ende der Veranstaltung



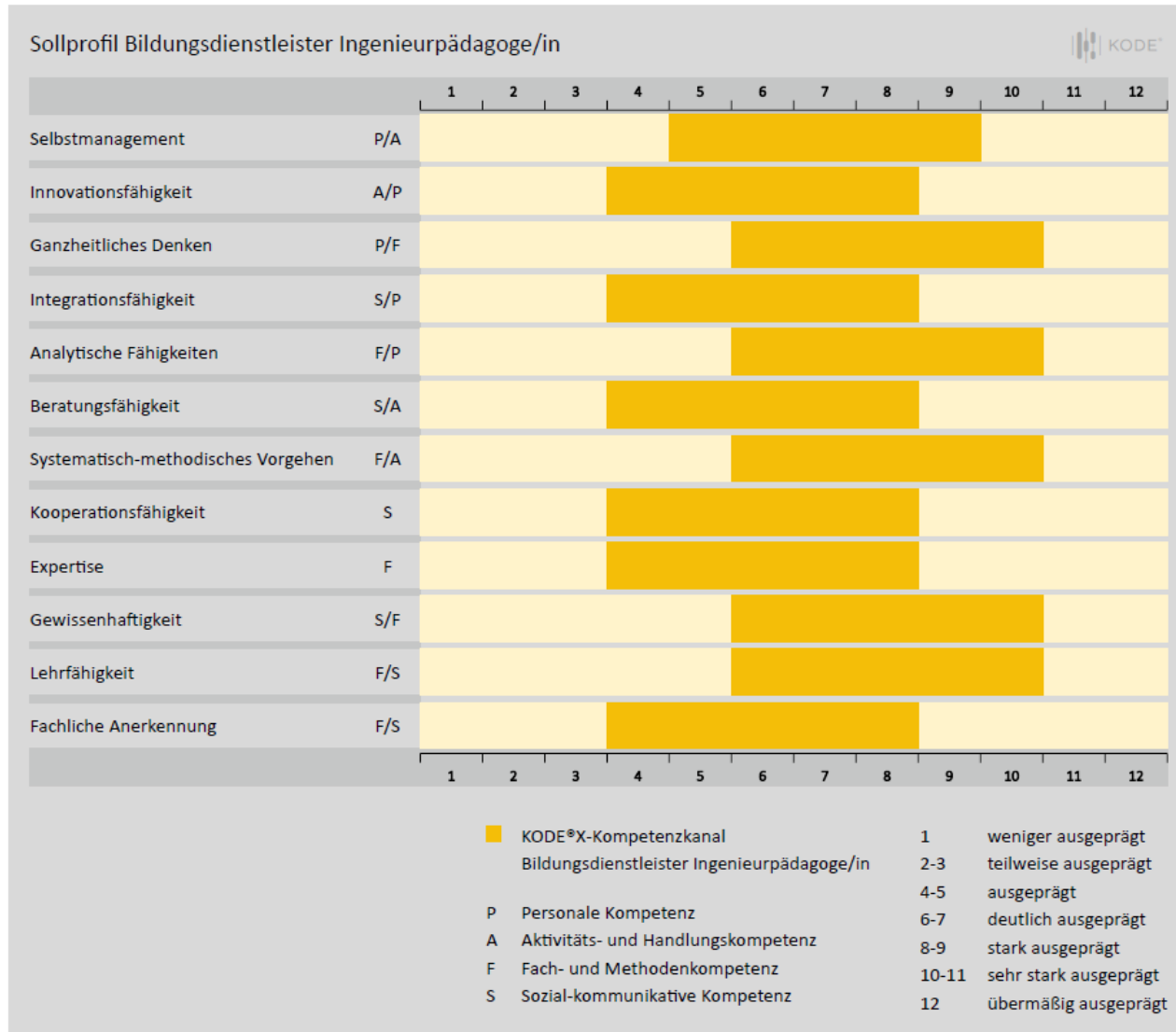


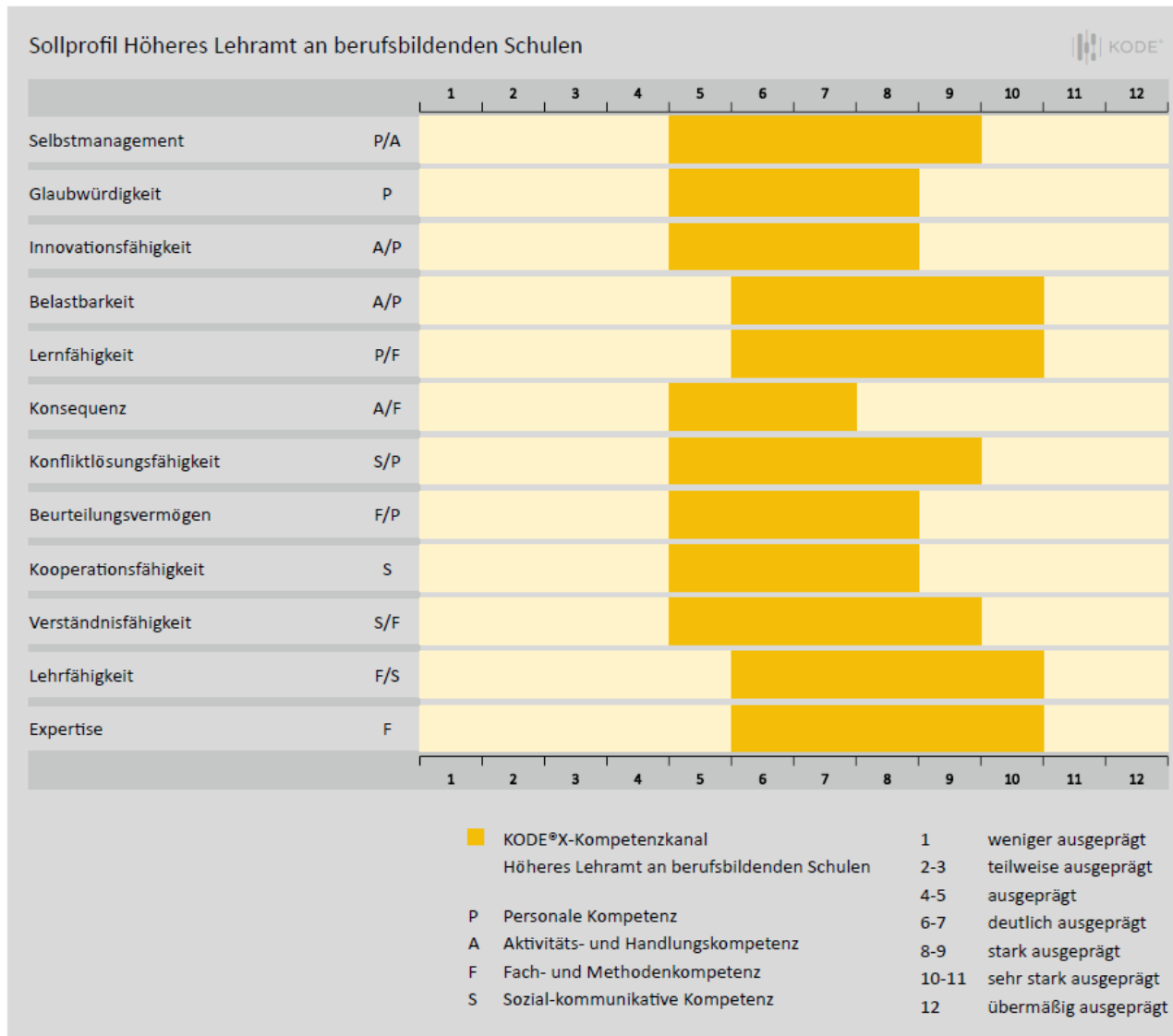
GRUPPE III
Ingenieurpädagogel-in
AUSBILDUNG



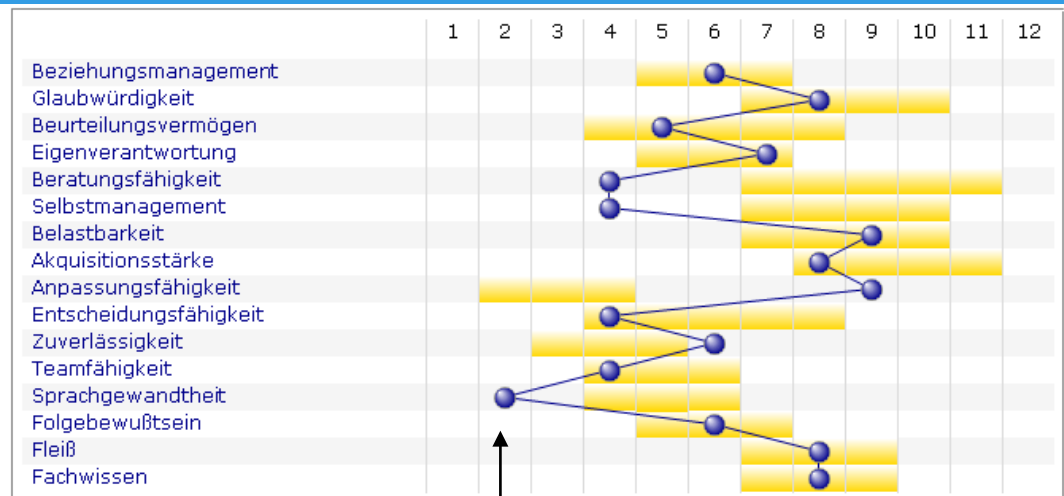
Generierung von Soll-Kompetenzprofilen
im Rahmen neuer Studiengänge/ Studienrichtungen







Sollprofile und Beurteilungen können übereinander gelegt werden um Entwicklungsschritte zu planen und später über weitere Selbst-/Fremd-Einschätzungen (Zeitvergleich) auch einen SOLL/IST- Vergleich vorzunehmen



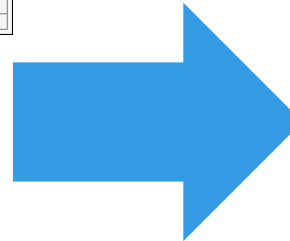
Für starke Abweichungen von SOLL (geringere Ausprägungen) können vielfältige Anregungen zur Kompetenzentwicklung gegeben werden, z. B. mit modularen Informations- und Trainings-einheiten (MIT)



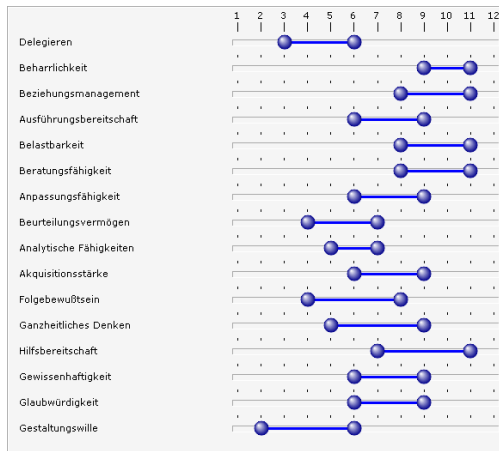
Umfang je MIT im Durchschnitt 8 Seiten zwecks Weiterentwicklung

KODE®-Fragebogen

Ich bevorzuge Aufgaben und Situationen, bei denen ich ...		✓
... mich als Mensch (selbst) verwirklichen kann.	2	
... in relativ kurzer Zeit viel bewegen kann.	4	
... mein Wissen einbringen und Lösungen systematisch erarbeiten kann.	1	
... mich gut verständigen und mit anderen zusammenarbeiten kann.	3	
Mein Verhalten gegenüber anderen ist vor allem ...		✓
... darauf gerichtet, etwas Dauerhaftes zu bewirken und andere davon zu überzeugen.	3	
... zielstrebig und direkt zupackend.	4	
... sachlich, planmäßig, von Fakten bestimmt.	2	
... kollegial und auf Konfliktvermeidung orientiert.	1	



KODE®X-Sollprofile



Übereinstimmung im KompetenzAtlas



Übereinstimmung als Kennzahlen

	personale	aktivitäts-bezogene	fachlich-methodische	soziale
Übereinstimmung Soll KODE@X - 1st KODE®	70% (Gew.: 32%)	83% (Gew.: 28%)	54% (Gew.: 28%)	108% (Gew.: 12%)